AUSBILDUNG ZUR*ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER*IN (M/W/D)

Die Stadt Dortmund ist eine moderne Großstadtverwaltung. Als größte Stadt im Ruhrgebiet arbeiten wir mit über 11.000 Beschäftigten und aktuell über 900 Azubis und Studierenden an den Stadtzielen für Dortmund – und gehören damit zu den größten Arbeitgeberinnen in der Region. Bei uns erwartet Dich eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung.

Dortmund ist vielseitig und hat für die Bürger*innen und Besucher*innen unserer Stadt viel zu bieten – genau wie für Dich!

Werde Teil unseres Teams und gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Stadt!

Deine Ausbildung

Die Ausbildung zur*zum Vermessungstechniker*in findet im **Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Dortmund** statt. Dort wirst Du unter anderem mit den Aufgaben und der Organisation der Kataster- und Vermessungsverwaltung vertraut gemacht. Du lernst, wie Du örtliche Vermessungsarbeiten – wie Lage- und Höhenvermessungen – durchführst und wie Du die erlangten Daten und Ergebnisse weiterverarbeitest.

Beginn: Die Ausbildung beginnt zum **02.09.2024**.

Dauer: Die Ausbildungsdauer beträgt **drei Jahre**. Bei guten Leistungen in Theorie und Praxis oder beruflicher Vorbildung kann auf Antrag die Ausbildungsdauer in der Regel um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Deine praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet im **Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Dortmund** in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen statt. Dabei lernst Du sowohl den Innen- als auch den Außendienst kennen.

Die Aufgaben der Vermessungstechniker*innen sind sehr vielseitig. Du **bereitest** im Innendienst Lage- und Höhenmessungen **vor**, **führst** diese vor Ort **aus** und **bewertest** die Ergebnisse der Messungen. Die gewonnenen Geodaten werden am Computer mithilfe von spezieller Software weiterverarbeitet und visualisiert, um damit beispielsweise Pläne und Karten zu erstellen oder das Liegenschaftskataster zu aktualisieren.

Als Vermessungstechniker*in führst Du kund*innenorientiert Aufträge aus, bearbeitest schriftliche Anträge zu Bau- und Planungsvorhaben und erteilst Auskünfte. Dabei musst Du die

spezifischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, wie z. B. das Vermessungs- und Katastergesetz, berücksichtigen.

Als Vermessungstechniker*in bist Du gefragt, wenn beispielsweise Straßen gebaut werden oder wenn Grenzen von Grundstücken für die Genehmigung von Bauvorhaben zu bestimmen sind. Zu Deinen Aufgaben gehört es, die Vermessungen vorzubereiten, indem Du frühere Vermessungsergebnisse heraussuchst und auswertest.

Anschließend führst Du vor Ort **technische Vermessungen** im Gelände aus und protokollierst diese. So ermittelst Du z. B. die genaue Lage, die Länge, Neigung und Höhe einer Fläche oder die Grenzen eines Grundstücks. Dabei setzt Du mechanische, optische oder moderne technische Instrumente zur Richtungs-, Höhen- oder Winkelmessung ein.

Bei Deiner Tätigkeit arbeitest Du unter anderem mit einem „**Messtrupp**“ zusammen. Dabei ist Teamwork gefragt, damit die Messungen millimetergenau sind und keine Abweichungen die Daten unbrauchbar machen.

Die Ausbildung zur*zum Vermessungstechniker*in ist in theoretische und praktische Abschnitte unterteilt. Die Phasen der theoretischen und praktischen Ausbildung wechseln sich während der Ausbildungszeit ab.

Der überwiegende Teil Deiner Ausbildung findet im Innendienst statt. Im Innendienst wertest Du die ermittelten Messdaten zeichnerisch und rechnerisch aus. Mit vermessungstechnischen Datenverarbeitungsprogrammen und CAD-Technik bereitest Du die Geodaten auf und überträgst diese in Planungsunterlagen, in das Liegenschaftskataster oder in Karten.

Um die Arbeiten im Vermessungs- und Katasteramt im Vorhinein kennen lernen zu können, bieten wir auch die Möglichkeit, ein **Praktikum** zu absolvieren.

Deine theoretische Ausbildung

Die **theoretische Ausbildung** erfolgt im Blockunterricht am **Fritz-Henßler-Berufskolleg** in Dortmund. Du erhältst Unterricht in Fächern wie „Einzelprozesse des Geodatenmanagements“, „Grundlagen der Geoinformationstechnologie“, „Bearbeiten, Qualifizieren und Visualisieren von Daten“ und „Einsetzen von Datenbanksystemen“.

Neben fachbezogenen Themen werden auch allgemeinbildende Fächer wie z.B. Deutsch, Politik/Gesellschaftslehre, Religion und Sport unterrichtet.

Weitere Informationen findest Du auf der Internetseite des Fritz-Henßler-Berufskollegs: **http://www.fhbk.de**.

Wir bieten Dir

- ✓ eine **qualifizierte Ausbildung**,
- ✓ eine **Einführungswoche**, in deren Rahmen Du alle wichtigen Informationen zur Ausbildung erhältst und schon erste Kontakte zu den anderen Auszubildenden knüpfen kannst,
- ✓ **Jobsicherheit** und eine **sichere Perspektive** (fast 100%ige Übernahmequote) durch unsere bedarfsgerechte Personalplanung,
- ✓ ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit **angenehmen Arbeitszeiten**,
- ✓ **Work-Life-Balance**,
- ✓ **moderne Arbeitsausstattung,**
- ✓ **Ansprechpartner*innen**, die immer ein offenes Ohr für Dich haben: Ausbildungsbeauftragte, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Beratungsstelle für Beschäftigte, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung, u.v.m.,
- ✓ **teamorientiertes Arbeiten** in einer modernen Großstadtverwaltung,
- ✓ eine **Ausbildungsvergütung** in Höhe von

1.068,26 €	im 1. Ausbildungsjahr
1.118,20 €	im 2. Ausbildungsjahr
1.164,02 €	im 3. Ausbildungsjahr

- ✓ vermögenswirksame Leistungen und eine jährliche **Sonderzahlung,**
- ✓ die Nutzung des **Betriebsrestaurants** zu fairen Preisen,
- ✓ beste **Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten,**
- ✓ ein **vergünstigtes Deutschland-Ticket**,
- ✓ einen jährlichen **Urlaubsanspruch** von **30 Tagen** und
- ✓ eine **Prämie** bei bestandener Abschlussprüfung.

Wir möchten Dich kennen lernen, wenn Du

- ✓ die Schule mit dem **Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse** oder mit einem höherwertigen Schulabschluss beendet hast / bis zum 01.09.2024 beenden wirst.

Chancengleichheit

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengleichheit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiter*innen, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren. Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Um der Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Familie in besonderem Maße Rechnung zu tragen, bieten wir auch Ausbildungen in Teilzeit an. Die Umsetzung des jeweils notwendigen Teilzeitmodells wird im Einzelfall überprüft.

Online-Bewerbung bei der Stadt Dortmund

Bewirb Dich jetzt online unter **www.dortmund.de/karriere** bei der Stadt Dortmund und nutze unser Online-Bewerbungsformular.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das **Einstellungsjahr 2024** endet am **30.11.2023**. Später eingehende Bewerbungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Ansprechpartner*in für Fragen

Solltest Du nicht die Möglichkeit haben, Dich online zu bewerben oder weitere Fragen haben, kannst Du Dich gerne mit **Frau Maja Höhenberger** unter der Telefonnummer **0231 / 50-22 77 0** oder per E-Mail **maja.hoehenberger@stadtdo.de** in Verbindung setzen.

Personal- und Organisationsamt
Team Ausbildung
Kronenburgallee 7, 44139 Dortmund
www.dortmund.de/karriere

ARBEITGEBERIN Stadt Dortmund bietet Perspektiven

Stadt Dortmund Personal- und Organisationsamt

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!